Herbst AP 2022 – Sachsen Anhalt - Vom Winde verweht

Prüfungssieger Cody vom Eiskellerberg mit Führer Martin Eisert und Tochter Emily

Am 17.09.22 traten 3 Gespanne vor einer Richtergruppe an, um die Anlagen der Hunde zu zeigen. Uns dienten die bekannten Reviere in Hinsdorf, die im Frühjahr immer eine sichere Bank an Hasenbesatz bieten. Zu den sehr trockenen Bodenverhältnissen (auch wenn es sonst ein toller Sommer war) trug sehr starker Wind dazu bei, dass es für die 3 Hunde sehr schwierig war, eine gute bzw. sehr gute Leistung zu zeigen.

Anwesende Gäste, und dazu gehörten ungewöhnlicher Weise LOM Michael Eisert und die Verfasserin des Anke Kiwel (LRin), da ihr Sohn auf der Prüfung führte, unterstützten die Richtergruppe um Torsten Pabusch, Alwin Henning, Sonja Henschke und Horst Grüning, in dem das Gelände weiträumig abgestellt werden konnte. Denn der Wind verwehte förmlich den Laut der Hunde und erst recht die im Herbst nicht so lange stehenden Fährten.

Der Hasenbesatz war immerhin so ausreichend, dass die Hunde mehrere Möglichkeiten hatten, ihr Leistungsvermögen zu zeigen. Aika vom Eiskellerberg, Cody vom Eiskellerberg und Ari von der Spinnhecke zeigten , was sie drauf hatten. Auch wenn die Ergebnisse am Ende nicht bei allen nach den Wünschen der Hundeführer ausfielen, erreichte Aika den 3. Preis, Cody den 2. Preis, Ari den 3. Preis.

Die Nachzuchtbeurteilung ergab, dass Aika und Cody auf Grund ihrer Höhe keine Chance haben werden, zuchtrelevant zu sein. Ari hat ansprechende Voraussetzungen, wenn die Leistungen verbessert werden.

Am Ende des Prüfungstages bedankte sich der Prüfungsleiter bei allen Teilnehmern, Richterkollegen und Gästen für die Unterstützung und Disziplin während der gesamten Prüfung.

Text und Foto: Anke Kiwel